
BESCHLUSSVORLAGE

V/2020/0682

Beratungsfolge:

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Termin

17.10.2023

Entscheidung

Entscheidung

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Jahresabschluss 2022: Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel für die Verlegung zusätzlicher Versorgungsleitungen auf dem Rathausparkplatz (Elektromobilität, Notstromersatzanlage, zweite Containeranlage)

Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss stellt bei dem PSP-I 5.359 „Erweiterung Rathaus Ludendorf“ überplanmäßig 150.000 € für die Verlegung zusätzlicher Versorgungsleitung (Ausbau der Elektromobilität, den Anschluss einer Notstromanlage, etc.) bereitzustellen.

Die Mehrkosten sind aus 2022 bei der Investition 5.000487 „Neubau Gesamtschule Swisttal“ nicht benötigte Haushaltsmittel zu decken.

Sachverhalt:

Wie bereits in den letzten Jahren dargestellt ist der Ist-Zustand der Raumsituation im Rathaus unter Berücksichtigung der aktuellen Anforderungen an ein modernes Dienstleistungsunternehmen (Barrierefreiheit, Bürgerinformation und -kommunikation, Datenschutzbestimmungen oder Arbeitsstättenverordnung) nicht ausreichend.

Zur Erweiterung des Rathauses wurde Ende 2021 eine Containeranlage bestellt, Ende 2022 wurde mit dem Aufbau der Anlage auf dem Rathausparkplatz begonnen.

Während der umfangreichen Arbeiten zur Erschließung und Verlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen der Anlage war es aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten geboten weitere Zusatzmaßnahmen durchzuführen.

Um nicht die im Zuge der Erschließungsmaßnahmen für die Bürocontaineranlage hergestellten Flächen für die in 2023 geplanten Maßnahmen Elektromobilität, Notstromanlage und Aufstellung der zweiten Containeranlage erneut aufbrechen zu müssen, sollen im Zuge obiger Baumaßnahme schon entsprechende Versorgungsleitungen verlegt werden. Darüber hinaus sind die neuen Büroräume über die Verlegung von Glasfaserkabel an die Serveranlage im Rathaus anzuschließen. Darüber hinaus wird ein Anschluss der Anlage an die Einbruchmeldeanlage des Rathauses erforderlich.

Für die erforderliche Zusatzleistungen sind überplanmäßig 150 T€ bereitzustellen. Die Mehrkosten können über Einsparungen bei der Investitionsmaßnahme 5.00487 „Neubau Gesamtschule Swisttal“ finanziert werden.

Die Haushaltsmittel sind zur Fertigstellung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2023 zu übernehmen.